

Inhaltsverzeichnis

Weißer Frauchen am Borstein 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Weiße Frauchen am Borstein

Am Borstein und im Wald hinter diesem wir schon mehrmals ein weißes Frauchen mit goldener Haube gesehen worden.

Ein paar Kinder aus Reichenbach stiegen auf den Berg, um Holz im Haal-Wald zu sammeln. Eines davon, ein Mädchen, blieb etwas zurück und kletterte auf den Borstein. Da sah es auf der anderen Seite des Felsens eine wunderschöne weiße Frau stehen, welches freundlich lachend einen Augenblick zu ihr herüber blickte und dann verschwand. Das Kind rutschte sogleich wieder an den Felsen herab und lief zu den anderen Kindern im Wald, um im Holzlesen nicht zurückzubleiben. Die aber hatten schon große Bündel gesammelt und schickten sich bereits um Heimweg an. Das Kind hatte auf dem Borstein viele Stunden zugebracht, die ihm vergangen waren wie ebenso viele Sekunden.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw035>

Last update: **2025/01/30 17:53**

